

In eigener Sache

Aufgrund eines Streikaufrufs der Gewerkschaft Verdi in der Druckindustrie, von der auch unser Haus betroffen ist, erscheinen die Ressorts der heutigen Ausgabe der Kreiszeitung zum Teil in veränderter Abfolge. Wir bitten unsere Leser höflich um Verständnis.

Geld für Gewässerschutz

Land unterstützt Böblingen und Herrenberg

KREIS BÖBLINGEN (red). Umweltschonende Abwasserentsorgung, Hochwasserschutz oder Regenwasser-Rückhaltung: Umweltminister Franz Untersteller unterstützt die Städte und Gemeinden mit rund 164 Millionen Euro bei Projekten zu Wasserwirtschaft und Altlasten-Beseitigung. Auch der Landkreis Böblingen profitiert: Laut den Landtagsabgeordneten des Kreises fließen 710000 Euro nach Leonberg und Böblingen.

Über das Förderprogramm „Abwasser kommunal“ wird in Leonberg die Spurenstoff-Elimination auf der Klaranlage „Mittleres Glenstal“ mit dem Betrag von 410000 Euro gefördert.

Über das Förderprogramm „Wasserbau und Gewässerökologie“ wird die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Sulzbach des Wasserverbands Aich in Böblingen mit voraussichtlich 300000 Euro unterstützt.

Termine

Thema Depression

BÖBLINGEN. Depressionen gelten als die Volkskrankheit Nummer eins und sind die Ursache für den größten Teil der Suizide und Suizidversuche. Häufig verstecken sich Menschen, die unter einer Depression leiden, hinter einer Maske. Beim Netzwerktreffen engagierter Frauen am Freitag, 12. April, um 18 Uhr im Studio des Landratsamtes Böblingen spricht Margit Wagner, Gesundheits-, Entspannungs- und Religionspädagogin, über die Themen Depression und Suizidalität. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten, per Mail an gleichstellung@rbb.de oder telefonisch unter (0 70 31) 663-1928.

Schnittkurs

BÖBLINGEN. Am Samstag, 13. April, bietet die Initiative Essbare Stadt Böblingen in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Garten eine dreistündige Einführung in den Schnitt von Obstbäumen und Beerenssträuchern an. Beginn ist um 10 Uhr in der Kita Wasserwerk, Brunnenstraße 32. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Um Anmeldung wird gebeten, per E-Mail an essbare-stadt-bb@gmx.de

Benefizessen

BÖBLINGEN. Am Palmsonntag, 14. April, findet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Klemens ab 11.30 Uhr ein Benefizessen statt. Die in der Gemeinde wohnenden und im Altenheim Sonnenhalde tätigen indischen Ordensschwester werden indische Gerichte kochen. Der Erlös ist zu Gunsten der vom Orden betriebenen Schule in Sindindien bestimmt, in der Kinder aus armen Elternhäusern eine Chance auf Bildung bekommen.

Zöliakie-Selbsthilfegruppe

BÖBLINGEN. Beim allerersten Treffen der Zöliakie-Selbsthilfegruppe im Dezember haben sich rund 15 Betroffene bei glutenfreiem Gebäck kennengelernt und Pläne für gemeinsame Aktivitäten geschmiedet. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 17. April, um 19 Uhr im Böblinger Bürgerzentrum Treff am See, Poststraße 38, statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind eingeladen. Die Gruppenleitung hat Carolin Roller inne. Weitere Infos beim Kontaktbüro Selbsthilfegruppen im Kreis Böblingen, Gesundheitsamt, Telefon (0 70 31) 663-1751 oder selbsthilfeteuer@rbbt.de per Mail.



Großer Auftritt: Die Sportabzeichen-Absolventen formieren sich zum Gruppenbild

Foto: red

Böblingen beweist Fitness

Sportabzeichen für 188 Freizeitsportler: Ehrung in der Aula am Murkenbach – Besondere Urkunden für 19 Familien

188 Sportlerinnen und Sportler haben im vergangenen Jahr in Böblingen das Sportabzeichen absolviert. Jetzt gab es in der Aula am Murkenbach Urkunden, Ehrenzeichen und Gutscheine für die erbrachte Leistung.

BÖBLINGEN (red). Der Erste Bürgermeister Tobias Heizmann beglückwünschte alle Anwesenden zu ihrer überdurchschnittlichen Fitness die durch den Erhalt der Sportabzeichen-Urkunde auch schriftlich bescheinigt sei. Die Zertifikate für die ausgezeichneten Leistungen, die Ehrenzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und zudem eine Bäder-Eintrittskarte übergaben Heizmann und Frank Fausel von der Kreissparkasse, die als Sponsor dabei war.

Tobias Heizmann dankte den Verantwortlichen der Vereine SV Böblingen, TV 1845 Böblingen und dem IBM-Klub für die Organisation der Trainings- und Prüftermine.

Zudem verwies er auf die separate Veranstaltung des TSV Dagersheim, der jährlich die Verleihung der Abzeichen eigenständig im Stadteil durchführt.

Besondere Urkunden erhielten 19 Familien, die sich über mehrere Generationen hinweg mit mindestens drei Angehörigen beim Deutschen Sportabzeichen beteiligten. Erfolgreich waren 2018 erstmals die Familien Rittmann und Negler.

Mehrfach dabei sind die Familien Benz, Keller und Hetzel (2x), Rödl und Reiner (3x), Frommer, Gaetha, Kenneweg, Meyer sowie Yassin (4x). Zum fünften Mal dabei war Familie Poppe. Besonders erfolgreich beim Familienwettbewerb sind die Familien Renner und Jens/Haerling (je 6x), Quosdorf (8x), Stätler (11x), Haller (12x) und Bock (33x).

„In eiserner Hochzeit mit dem Sportabzeichen verbunden“, so Tobias Heizmann, ist Rekordhalter Manfred Brechtel mit inzwischen 60 erfolgreichen Prüfungen. Ihm folgen Alarich Lorenz mit 55, Werner Orloff mit 44 und Uwe Jens mit 42. Spitzenreiterin bei den Frauen ist Gistinde Weeck mit 54 er-

folgreichen Prüfungen – gefolgt von Gudrun Lorenz mit 46, Regina Orloff mit 44 sowie Gudrun Paliga mit 42.

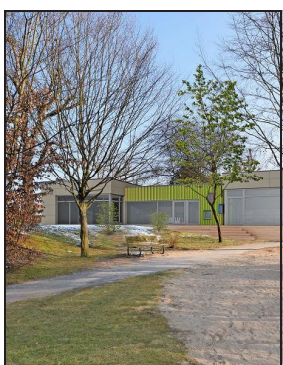
Besonders gewürdigt wurden weitere Sportler, die das Abzeichen schon oft absolviert haben: 40 erfolgreiche Prüfungen gelangen Andrea Rittmann, 35 Mal Gold hieß es für Manfred Andres. Zum 20. Mal Gold erhielten Rolf Volland und Werner Wolf, 15 Mal Gold erzielten Maria Rupp, Markus Stähler sowie Oliver Draude. Ehrenzeichen mit der Ziffer 10 gab es für Jens Weimper und Werner Heußer. Insgesamt 14 Personen absolvierten 2018 zum ersten Mal das Sportabzeichen.

Sportlicher Beifall für die Musiker um Jogi Nestel

Besondere Freude löste der Auftritt der Percussiongruppe „Supreme Paradise“ aus. Die Preisträger bei „Jugend musiziert“ vertreten mit ihrem Beitrag die Musik- und Kunstschule erstklassig. Schlagzeuglehrer Jogi Nestel und seine vier Schüler ernteten brausenden Beifall der Sportler.

Tobias Heizmann dankte der Kreissparkasse Böblingen für die seit Jahrzehnten kontinuierlich und großzügig gewährte Unterstützung dieser sportlichen Aktivität. 2019 fördert die Kreissparkasse die Kimoaktion für die Kinder – diesmal mit „Dumbo“ am 5. April – und die Sportabzeichen-Überbrückung mit einem Scheck über 2000 Euro. KSK-Mann Frank Fausel legte 2018 zusammen mit den Leichtathleten selbst das Sportabzeichen ab. Er konnte aus persönlicher Erfahrung berichten und vielen der Anwesenden aus dem Herzen sprechen: „Sportabzeichen macht Spaß und stolz – ich bin gerne wieder dabei!“

Für 2018 hatte Sportabzeichen-Referent Karl-Heinz Gröner folgende Zahlen ermittelt: 4333 Personen haben im Sportkreis die Prüfungen bestanden. Gegenüber dem Vorjahr sind das 140 Teilnehmer weniger, 1734 Erwachsene verteilten sich auf 845 Frauen und 889 Männer. 2599 Jugendliche haben 2018 das Deutsche Sportabzeichen erlangt – 1343 Mädchen und 1256 Jungs. Beste Schule Böblingens war auch in diesem Jahr das Otto-Hahn-Gymnasium mit 52 Abnahmen.



So soll die Kindertagesstätte am Kребenweg einmal aussehen Montage: Archiplan

Es geht voran im Kребenweg

Nächste Woche Richtfest für Kindertagesstätte in Schönaich – Projekt kostet zwei Millionen Euro

VON ISABELLE ZEHER

SCHÖNAICH. Der Rohbau der neuen Kindertagesstätte am Kребenweg in Schönaich steht. Am kommenden Montag, 15. April, wird das nach Richtfest um 16 Uhr gefeiert. In der Gemeinderatsitzung am Dienstag thematisierten die Räte, wie die Sanierung und Gestaltung der Gehwege vor der Kita aussehen sollen.

Einstimmig entschloss sich das Gremium unter anderem dafür, 15 Fahrradstellplätze am Gebäude auszuzeichnen, ein Gehwegstück zu verbreitern, damit die Kita möglichst barrierefrei zugänglich ist, und die Kanalisation zu erneuern. Außerdem wurden die Malerarbeiten und die Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten vergeben. „Wir sind zufrieden mit dem Fortschritt der Bauarbeiten“, verkündet Daniel Schamburek auf Nachfrage „es gibt keine großen zeitlichen Verzögerungen. Wir liegen nur zwei bis drei Wochen zurück.“

Im April vergangenen Jahres ging die Gemeinde zwar noch von Baukosten in Höhe von 1,49 Millionen Euro aus, jetzt planen man mit zwei Millionen Euro, der Kostenanstieg habe aber gute Gründe.

Kindergarten durch steigende Geburtenzahlen notwendig

„Die Verwaltung und der Gemeinderat haben sich für zusätzliche Maßnahmen entschieden. Beispielsweise für den Aufbau einer Fcivoltaikanlage oder eben die Neugestaltung des Gehweges“, erläutert Schamburek, „dann kamen noch unvorhersehbare

Kosten in Höhe von 100 000 Euro hinzu. Ein Grund: Bei den Untergrunduntersuchungen stellte sich heraus, dass man tiefer graben muss, damit das Gebäude stabil steht.“

Wichtig sei dem Bürgermeister aber, dass es nicht zu weiteren zeitlichen Verzögerungen kommt. „Je früher wir die Kindergärten fertig haben, desto besser“, sagt Schamburek, „einmal wegen der steigenden Geburtenzahlen und Zuzügen.“ Und außerdem wegen dem Abriss und Neubau der Kita Lindenlauch, der erst anfangen konnte, wenn die Kindergruppen dort in ein anderes Gebäude umziehen können.

Damit alles rasch über die Bühne geht, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass der Ausschuss für Technik und Umwelt am Dienstag, 7. Mai, die Arbeiten vergeben darf.

Von Brahms bis Fischer

HHC Ehningen begeistert Publikum beim Konzert mit Gästen

EHNINGEN (red). „Das war toll, das hatte Großstadtmevau“ – mit diesen und anderen Aussagen verabschiedeten sich die Gäste am Samstagabend aus der Ehninger Turm- und Festhalle. Auslöser der Begeisterung waren die Orchester des HHC Ehningen und deren Gäste, das Doppelquartett „Unerhört“ des örtlichen Liederkranzes.



Die Gastgeber im Einsatz

Foto: red

Breites berufliches Spektrum

Schönaicher SPD bestimmt ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 26. Mai

SCHÖNAICH (red). Bekanntermaßen finden am 26. Mai die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg statt. Auf der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Schönaich haben vier der fünf amtierenden Gemeinderäte ihre erneute Kandidatur für das Lokalparlament angekündigt.

Auf der Liste finde sich ein breites berufliches Spektrum wieder, heißt es in einer Pressemitteilung der SPD. Viele Kandidaten seien im Ort beschäftigt oder ehrenamtlich engagiert.

Nachfolgend die Namen in der Reihenfolge des Listenanschlags mit den amtierenden Gemeinderäten im vorderen Bereich der Liste: Kirsten Bebmann, Norbert Weimann, Julia Bebmann, Horst Nebelsieck, Gaetano Venezia, Stefan Millan, Sabine Gretzke, Ansgar Gerlicher, Sabine Mühlroth-Marchis, Patrick Banholzer, Gisela Katsioulis, Julian Kempf, Deborah Ahmed, Günther Berthold, Jennifer Trotter, Stephan Böcker, Judith Kuntze, Günter Wolfsgruber.



Diese Schönaicher möchten für die SPD in den Gemeinderat

Foto: red